Protokoll



Wann?	28. Januar 2017 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Wo?	Pfarrhaus Unteressendorf
Was?	Themenwerkstatt "Älter werden in unserer Gemeinde"
Planungsteam	Christa Creutzfeldt, Traude Koch, Waltraud Jenisch
Ziel	Themen: Besuchsdienst, Mittagstisch und Geselligkeit – Bedarf und Entwicklung
	Information, Diskussion, weitere Schritte zu den ausgewählten Themen
Protokoll	Traude Koch
Kontakt	info@lebensqualitaet-hochdorf.de
Teilnehmer*innen	30 Personen

1. Ablauf

- Ø Begrüßung
- Ø Ablauf und Überblick über die Themen
 - Besuchsdienst für Ältere Besuch bei Krankheit, Einsamkeit, an trüben Tagen
 - Mittagstisch
 - Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten singen, wandern, Karten spielen, Ausflüge, Reiseberichte - mit Kaffee und Kuchen
- Ø Zusammenfassung und nächste Schritte
- Ø Verabschiedung und Dank



2. Besuchsdienst für Ältere – Besuch bei Krankheit, Einsamkeit, an trüben Tagen

Impuls von Waltraud Jenisch

Frau Jenisch besucht schon seit Jahren einige Senioren in Hochdorf. Der Besuch ist unregelmäßig. Sie bringt manchmal eine Kleinigkeit mit (Blumenstrauß aus dem Garten, selbstgemachte Marmelade, ...) Die Leute freuen sich, wenn sie vorbei kommt. Sie erzählen gern von früher. Zuhören sei das Wichtigste. Oft wird sie angesprochen, wann sie wieder vorbei kommt. Frau Jenisch selbst hat Freude an den Besuchen, denn es kommt viel zurück.

Diskussion an den Tischen

Wie erreicht man Ältere oder Kranke, die besucht werden wollen? Gibt es Personen, die sich vorstellen können, ebenfalls Besuche zu übernehmen?

Weiteres Vorgehen

Grundsätzlich wird das Thema sehr positiv gesehen. Es darf aber nichts "übers Knie" gebrochen werden. Deshalb wird zunächst das Thema Besuchsdienst an den Seniorennachmittagen zum Thema gemacht: In Unteressendorf beim nächsten Treffen im Februar, im Seniorentreff Schweinhausen/Hochdorf, der neu beginnt, am 28.03.2017. Dieser wird über den Katholischen Kirchengemeinderat Hochdorf und Kirchengemeinderat Schweinhausen organisiert und soll 1x pro Quartal stattfinden. Ansprechpartnerinnen sind Simone Weber (Hochdorf) und Simone Müller (Schweinhausen).

Nach den Rückmeldungen aus den Seniorennachmittagen werden die Informationen zusammentragen. Mögliche Maßnahmen im Anschluss:

- Aufruf im Mitteilungsblatt, dass sich Interessierte melden können, die besucht werden möchten;
 dann müssten aber Personen zur Verfügung stehen, die einen Besuch machen können
- Gespräch mit Bürgermeister, ob er bei Besuchen anlässlich runder Geburtstage darüber informieren kann, dass es diesen Besuchsdienst gibt und ein Informationsblatt zurücklässt
- Information am Adventsnachmittag der Gemeinde
- · Information an der Adventsfeier der Kirchengemeinde Schweinhausen
- · Evtl. Info-Zettel in Briefkästen älterer Menschen.

3. Mittagstisch

Impuls von Christel Creutzfeldt

Bereits bei der Themenwerkstatt im Juli und Oktober 2015 wurde das Thema Mittagstisch für Senioren benannt. Auch wurde es bei der Umfrage der Gemeinde zum Thema Seniorenwohnen als Bedarf rückgemeldet. In der Vorbereitung wurde überlegt, wie dies umgesetzt werden könnte:

- Angebot in Gaststätte (Grüner Baum von Di Fr für 6,50 €
- Erweitertes Angebot beim Mittagstisch der Schule, sodass Schüler und Senioren gemeinsam essen.

Birgit Höbel berichtet, dass der Mittagstisch für Schüler im Moment im Foyer der Gemeindehalle stattfindet. Der Bau der Schulmensa wird im September 2018 fertig sein. Das Kinderessen kostet 3,60 €. Am Dienstag und Donnerstag essen ca. 50 Kinder, Montags und Mittwochs essen ca. 25 Kinder. Da am Freitag nur 11 Kinder essen, könnte hier eine Möglichkeit gesehen werden, das Angebot für Senioren auszuweiten.

Diskussion

Wie ist die Einschätzung der Anwesenden, am Mittagstisch der Schule teilzunehmen? Wer würde ein gemeinsames Essen mit Senioren wünschen?

Das Essen mit den Kindern wird kritisch gesehen. Es ist zu laut, das Foyer ist nicht sehr gemütlich. Auch die Organisation wäre sehr aufwendig. Wichtig wäre, die lokale Gastronomie zu fördern. Unter den Anwesenden würden 8 Personen den gemeinsamen Mittagstisch begrüßen.

Weiteres Vorgehen

- · Frau Creutzfeldt nimmt Kontakt mit der Gaststätte "Grüner Baum" auf
- Zunächst Einrichtung eines Mittagstisches für Senioren am Donnerstag
- Einladung und Information im Mitteilungsblatt
- Wenn dies angenommen wird, könnte das Angebot erweitert werden, evtl. auch ein Tag im Vereinsheim.

4. Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten – singen, wandern, Karten spielen, Ausflüge, Reiseberichte - mit Kaffee und Kuchen

Impuls von Traude Koch und Gabriele Baur

Es gibt unterschiedliche Angebote in den Gemeinden. Das Forum 50 plus in Erbach hat ein umfassendes Programm, siehe http://forum50plus-erbach.de

Gabriele Baur berichtet, dass der ehemalige Bürgermeister von Erbach, Paul Roth, sich hier stark engagiert. Es hat aber langsam begonnen. Dem Forum 50 plus stehen Räumlichkeiten von der Stadt zur Verfügung.

Im Moment gibt es

50plus Treff – das sind tägliche Treffen am Nachmittag (16:00 – 21:00 Uhr). Jeweils ein Team mit 2
 Personen ist zuständig. Jedes Team kommt 14 – tägig zum Einsatz und legt selbst das Thema fest:

Nähen, Karten spielen, Spiele machen - es ist ein lockerer Treff, zu dem man/frau dazukommen und jederzeit wieder gehen kann. Es gibt Getränke und eine Kleinigkeit zu essen.

- · Montagsgast ein Vortrag zu unterschiedlichen Themen mit eingeladenen Referenten
- Computerkurse, Fotobearbeitung, Tanzkurse, Kochen, Sprachkurse Aktivierung und Wertschätzung des Fachwissens von Senioren für Senioren und andere
- · Unterwegs Ausflüge und Besichtigungen

Diskussion

Wie ist die Einschätzung? Sehen die Anwesenden Bedarf für die Gesamtgemeinde Hochdorf?

Es fehlen kommunale Räumlichkeiten, aber es stehen die Räume der katholischen Kirche in jedem Teilort zur Verfügung. Wenn der Verein Lebensqualität etwas anbieten will, gibt es sicher Möglichkeiten.

Ein breites Angebot an Veranstaltungen wird im Mitteilungsblatt und im Veranstaltungskalender veröffentlicht, aber zum Teil mit wenig Resonanz. Auch Ausflüge werden organisiert, an denen alle teilnehmen können. Es ist jedoch oft schwierig, diese Angebote umzusetzen, da zu wenige Anmeldungen eintreffen. Gemeinsames Singen würde sicher ankommen.

Weiteres Vorgehen

- · Frau Koch möchte sich die Initiative in Erbach anschauen. Wer geht mit? Frau Kloos hat Interesse
- An den Seniorennachmittagen werden Ideen gesammelt für Bedarf an Veranstaltungen, Vorträgen, Ausflügen
- · Der Verein Lebensqualität wird Aktivitäten anbieten, aber nicht gezielt für Senioren
- Es scheint wichtig zu sein, dass Veranstaltungen besser beworben werden, evtl. auch gemeinsam.

Der Verein Lebensqualität bedankt sich ganz herzlich für das rege Interesse, die Ideen und die Gespräche.

Ein dickes Dankeschön geht an die Katholische Kirchengemeinde Unteressendorf für die Überlassung des Pfarrhauses und besonders an Frau Thießen und Frau Steinhauser für die Unterstützung.

